Neues Jugendcafé eröffnet in Ohligser Festhalle

Ohligs (bjb) Im Bistro der Ohligser Festhalle eröffnet am Montag, 9. Januar, ein neues Jugendcafé. Es sei höchste Zeit, den Jugendlichen eine Anlaufstelle zur Verfügung zu stellen, teilen der Förderverein der offenen Jugendeinrichtung Interju und des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt (Awo) mit. Sie sind Mieter beziehungsweise Träger des Cafés, das am Wochenende zudem vom Jugendstadtrat bespielt werden soll. Das Bistro sei nicht nur wegen der Lage bestens geeignet.

An zunächst drei Nachmittagen (Montag, Mittwoch und Freitag) öffnet das Café von 17 bis 20 Uhr und ersetzt den Jugendbereich der Interju. Bei der Eröffnung am 9. Januar soll mit dem Jugendstadtrat überlegt werden, wie man das Café gestalten und bespielen kann. Geplant sind Angebote wie Comedy-Abende, Wohnzimmer-Konzerte oder Poetry Slams. Vereinbart wurde eine Zusammenarbeit mit der Jugendförderung der Stadt und Kooperationen etwa mit dem Rollhaus, Stresi 23 und „fYOUture".

Mit den drei Veranstaltungen von Jugendstadtrat und Interju im Jahr 2022 sei sichtbar geworden, dass der Bedarf an Jugendevents enorm groß ist, berichtet Dragana Novakovic, die mit ihrem Mann Mirko Eigentümerin der Ohligser Festhalle ist. „Die Jugendlichen wünschen sich schon lange regelmäßige Unterhaltungsangebote und Treffmöglichkeiten. Das Café wird neben Jugendpartys in der Festhalle regelmäßig unterschiedliche Formate bieten." Dragana Novakovic freue sich, „dass das jüngere Publikum in Solingen einen attraktiven Ort für sich gewinnt".

Eröffnung Montag, 9. Januar, 17 Uhr; Festhalle Ohligs, Talstraße 16